

Information für die Medien

Talsole durchschritten

DPRG Honorar- und Trendbarometer 2010: PR-Budgets in Unternehmen steigen. PR-Agenturen und Einzelberater sehen wachsende Umsätze. Positive Signale für den Arbeitsmarkt: PR-Mitarbeiter zunehmend gesucht.

(Berlin, 28. Juni 2010) Steigende Umsätze und einen wachsenden Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern prognostizieren die deutschen PR-Agenturen und Einzelberater für das Jahr 2010. Das von dem unabhängigen Marktforschungsinstitut SKOPOS im Auftrag der Deutschen Public Relations Gesellschaft DPRG erhobene Honorar- und Trendbarometer zeigt, dass es nach dem Krisenjahr 2009 wieder aufwärts geht.

Fast 60 Prozent der befragten 204 Agenturen gehen von steigenden Umsatzzahlen im Jahr 2010 aus. PR-Unternehmen und Einzelberater erwarten Umsatzsteigerungen von durchschnittlich 6,5 Prozent. Dieser Aufwärtstrend gilt ebenso für Unternehmen: Demnach steigen die PR-Budgets der befragten Firmen um rund 4 Prozent.

30 Prozent der Befragten Agenturen planen neue Mitarbeiter einzustellen, wobei von einem durchschnittlichen Wachstum der Mitarbeiterzahlen von rund vier Prozent ausgegangen wird. Besonders erfreulich: Diese Wachstumsprognose gilt für große und kleine Agenturen gleichermaßen. „Als führender Berufsverband der PR-Branche freuen wir uns ganz besonders über diese positive Entwicklung“, erklärt DPRG-Präsident Ulrich Nies. „Der wirtschaftliche Aufwärtstrend bietet PR- und Kommunikationsfachleuten neue Perspektiven.“

Die Bedeutung qualitativ hochwertiger PR-Arbeit wird weiter wachsen: Zwei Drittel der Agenturen und auch der beauftragenden Unternehmen gehen davon aus, dass die PR im Kommunikationsmix der Unternehmen an Bedeutung gewinnen wird. Als kommende Trends in der PR-Branche gelten vor allem die Themenbereiche „Social Networking“, „Integrierte Kommunikation“ und „Corporate Social Responsibility“.

Das DPRG Honorar- und Trendbarometer enthält neben Grafiken und Analysen umfangreiches Zahlenmaterial und einen tabellarischen Gehaltsspiegel. DPRG-Mitglieder erhalten die Studie kostenfrei. Nichtmitglieder können das DPRG Honorar- und Trendbarometer zum Preis von 45 EUR zuzüglich Mehrwertsteuer unter info@dprg.de bestellen.

Ansprechpartner:

Michael Kalthoff-Mahnke, DPRG-Geschäftsführer, Telefon 0171 8362410

Florian Alber, SKOPOS Institut für Markt- und Kommunikationsforschung GmbH, Telefon 02233 9988 501

Kontakt:

DPRG e. V. Bundesgeschäftsstelle
Marienstraße 24, 10117 Berlin-Mitte

Telefon +49 (0) 30 8040 9733

Telefax +49 (0) 30 8040 9734

E-Mail info@dprg.de

Web www.dprg.de

DPRG – so vielfältig wie die Branche!

Die Deutsche Public Relations Gesellschaft e. V. (DPRG) ist ein starker Berufsverband für alle Kommunikations- und PR-Fachleute. Er wurde 1958 in Köln gegründet. Seine rund 3000 Mitglieder repräsentieren die Vielfalt der Kommunikationsbranche in Deutschland. Der Berufsverband bietet ein kommunikatives Netzwerk, das Praktiker und Theoretiker sämtlicher Kommunikationsdisziplinen zusammenbringt, fördert den PR-Nachwuchs und engagiert sich für die weitere Professionalisierung des PR-Berufsstandes. Sitz der Bundesgeschäftsstelle ist Berlin. Der Bundesverband, die neun Landesgruppen, die elf Facharbeitskreise sowie die Junioren bieten 2010 bundesweit mehr als 130 hochkarätige Veranstaltungen an. Die DPRG ist Träger des Deutschen Rates für Public Relations (DRPR) und Mitgesellschafter der Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft GmbH (PZOK).